

Pressemitteilung

10 Jahre Gesundheitswirtschaft Hamburg

Jubiläumsveranstaltung zu Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen

Hamburg, 12. Dezember 2019

Um den Gesundheitsstandort Hamburg zu stärken, vernetzt die Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH (GWHH) seit zehn Jahren all diejenigen miteinander, die neue Produkte, Prozesse und Technologien entwickeln – von Unternehmen, Hochschulen, Forschungs- und Lehreinrichtungen, Leistungserbringern, Kostenträgern und Kammern bis hin zu Vereinen und Interessenverbänden. Auf der Jubiläumsfeier am Donnerstag in der Handelskammer Hamburg wurden die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen für die Hansestadt diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Thema Netzwerken.

Durch das gemeinsame Handeln im Netzwerk ist es gelungen, Hamburg als Innovationstreiber im Gesundheitswesen herauszustellen. Die Gesundheitswirtschaft Hamburg hat sich in den vergangenen zehn Jahren in zentralen Themen der Gesundheitswirtschaft engagiert und an zahlreichen Projekten mitgewirkt, um neue Lösungen für wichtige Herausforderungen der Gesundheitsbranche zu finden.

Eröffnet wurde die Jubiläumsfeier, an der rund 130 Gäste teilnahmen, von Dr. Andreas Gent, Vorsitzender des Ausschusses Gesundheitswirtschaft der Handelskammer Hamburg. „Hamburg ist Gesundheit – dass dies heute mehr Menschen wissen als vor zehn Jahren, ist das große Verdienst der Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH“, so Dr. Gent, der damit auf den Titel des kürzlich veröffentlichten Imagefilms der Gesundheitswirtschaft anspielte. „In den zehn Jahren ihres Bestehens hat die GWHH nachhaltig die Akteure vernetzt, den Gesundheitsstandort Hamburg vorangebracht und so einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Patientenversorgung und zur Attraktivität Hamburgs als Gesundheitsmetropole geleistet.“

Hamburgs Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks: „Die Gesundheitswirtschaft Hamburg ist ein starkes Netzwerk, das Kompetenzen von Akteuren der Gesundheitsbranche bündelt, den Gesundheitsstandort Hamburg stärkt und unsere Stadt zum Vorreiter innovativer Versorgungsprojekte macht. Ich bin sehr froh, dass Hamburg dieses Potenzial früh erkannt und vor zehn Jahren die Weichen gestellt hat, um diese Infrastruktur für Erfindergeist und Zusammenarbeit ins Leben zu rufen. Seit zehn Jahren verfolgt die GWHH konsequent das Ziel, die Kompetenzen von den Akteuren der Gesundheitsbranche zu vernetzen und schafft dabei Raum für neue Ideen und Strategien: Von neuen Impulsen für altersgerechtes Wohnen, Alltagshilfen bei Demenz über Health-Apps für das Smartphone bis

hin zu innovativen Techniklösungen für den Umgang mit Volkserkrankungen oder der Entstehung neuer Versorgungsprojekte wie dem Gesundheitskiosk.“

Als Geschäftsführer der Gesundheitswirtschaft Hamburg warf Jan Quast einen Blick auf die Gründung und Entwicklung der Clusteragentur und die damit zusammenhängende Dynamik des Gesundheitswesens als Motor für Wachstum und Beschäftigung.

In seinem Vortrag „Netzwerken in der Gesundheitswirtschaft“ stellte Dr. Gerd Meier zu Köcker, Leiter der ClusterAgentur Baden-Württemberg, konkrete Mehrwerte von Clusteragenturen heraus. Zudem erläuterte er die Besonderheit der Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH: Mit ihren zwei starken Gesellschaftern, der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz und der Handelskammer Hamburg, verfolgt die GWHH das Ziel, den Gesundheitsstandort Hamburg zu verbessern und über Sektoren- und Branchengrenzen hinweg zu stärken. Zusammen mit dem Verein Gesundheitswirtschaft Hamburg e.V. fördert die GWHH aktiv die Potenziale für Wachstum, Beschäftigung, Systeminnovation und Qualität der Versorgung in Hamburg.

Dr. Meier zu Köcker ist verantwortlich für mehrere laufende Programme und Studien, die sich mit den Belangen von Clustern und regionalem Transfer befassen. Er appellierte an die Clusterakteure, sich weiterhin mit vollem Engagement einzubringen. Nur gemeinsam können Lösungen für wichtige Herausforderungen entwickelt und relevante Themen der Gesundheitswirtschaft, wie beispielsweise die Fachkräftesicherung und die Nutzung der Digitalisierung, vorangetrieben werden.

In einer abschließenden Gesprächsrunde diskutierten Dr. Andreas Gent (Vorstandsvorsitzender des Vereins Gesundheitswirtschaft Hamburg e.V.), Gudrun Liß (Produktmanagerin eHealth, Asklepios Service IT GmbH), Katrin Schmieder (Leiterin der Landesvertretung Hamburg DAK-Gesundheit), Ali Babakhani (Kanon Health) und Dr. Meier zu Köcker über die Bedeutung einer Clusteragentur aus unterschiedlichen Perspektiven. Ein besonderer Fokus lag hierbei auf den Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Birgit Schweetberg, Geschäftsführerin der Gesundheitswirtschaft Hamburg, gab abschließend einen Ausblick auf ein zweites Jahrzehnt sektoren- und branchenübergreifender Clusterarbeit. Getreu dem Leitmotiv „Kompetenzen bündeln, Gesundheitsstandort stärken“, wird die Clusteragentur auch in den nächsten 10 Jahren das Thema Netzwerk stark in den Fokus ihrer Tätigkeit und zukünftiger Projekte stellen.

Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH

Süderstraße 30 • 20097 Hamburg

Geschäftsführung: Jan Quast, Birgit Schweetberg

Tel: +49 40 25 333 68 0 • E-Mail: info@gwvh.de • Internet: www.gwvh.de

Kontakt:

Hannah Hoffmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 40 25 333 68-14 • E-Mail: info@gwvh.de • Internet: www.gwvh.de